



Sammlung Theaterzettel

Unter vier Augen

Fulda, Ludwig

1891-03-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. März 1891.

51. Vorstellung im Abonnement B.

Die Räuber.

Genrebild in 2 Aufzügen von Heinrich von Zimmermann.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

| | |
|------------------------------------------------|--------------------|
| Christian Friedrich Schwan, Verlagsbuchhändler | Herr Neumann. |
| Margarethe, dessen Tochter | Fräul. v. Dierkes. |
| Bernhardt, sein Neffe | Herr Schreiner. |
| Lanius, Faktor in der Druckerei | Herr Bauer. |
| Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer | Herr Stury. |
| August Wilhelm Iffland, Schauspieler | Herr Lietzsch. |
| Ein Stubenmädchen | Fräul. Schubert. |
| Der Nachtwächter | Herr Moser. |

Studenten.

Ort der Handlung: Mannheim. Zeit 1782.

Die Wiener in Paris.

Genrebild in 2 Akten von Karl von Holtei.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

| | |
|-------------------------------------------|---------------------|
| Der Graf von Werth | Herr Schreiner. |
| Bermann, ein wohlhabender Bürger aus Wien | Herr Baglavič. |
| Toni, dessen Frau | Frl. v. Rothenberg. |
| Ferdinand, beider Sohn | Herr Stury. |
| Treu, Diener | Herr Lösch. |
| Ein Lohndiener | Herr Moser. |
| Charles, Aufwärter im Hotel. | Herr Hildebrandt. |
| Bonjour | Herr Jacobi. |
| Kathi, seine Frau | Frau Jacobi. |
| Madelon, deren Tochter | Fräul. v. Legrenzi. |

Die Scene spielt in Paris. Zeit 1835.

Unter vier Augen.

Einspiel in einem Aufzuge von Ludwig Fulda.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Dr. Felix Volkart, Arzt | Herr Bassermann. |
| Hermine, seine Gattin | Fräul. v. Dierkes. |
| Baron Hubert von Weisow | Herr Homann. |
| Baumann, Diener | Herr Bauer. |
| Lotte, Kammermädchen | Fräul. De Lant I. |

Krank: Frl. Mohor, die Herren Graf, Eichrodt und Kollet. Beurlaubt: Herr Götjes.

Mittlere Eintritts-Preise:

| | | |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------|
| Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Plaz. | Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum . . . | Mark 1.70 per Plaz. |
| Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " " | Reserveloge dritten Rangs . . . | " 1.20 " " |
| Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.— " " | Gallerieloge . . . | " .90 " " |
| Sperrloge in der Reserveloge 2. Rangs . . . | Gallerie . . . | " .50 " " |
| Sperrloge in dem Parquet . . . | Logen zweiten Rangs, Vorderplaz . . . | " 3.— " " |
| Stehplätze in dem Parquet . . . | Logen zweiten Rangs, Rückplaz . . . | " 2.— " " |
| Parterre . . . | Logen dritten Rangs, Vorderplaz . . . | " 2.— " " |
| | Logen dritten Rangs, Rückplaz . . . | " 1.20 " " |

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Reservierungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $9\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

| | |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr — | *Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwellingen 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36 | *Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25 |
| *Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10 | Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36 |

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 19. März 1891. 51. Vorstellung im Abonnement A.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Joseph Verbi.

Maurico . . . Herr Rittershaus als zweites Debut.

Anfang 7 Uhr.